



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 27. Juli 2018

Woche 30 • Nummer 10 • Jahrgang 28

Fred Mahro tritt Bürgermeisteramt im August offiziell an

Gubens amtierender Rathauschef Fred Mahro (CDU) war in der Stichwahl am 6. Mai 2018 zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Guben gewählt worden. Das Gubener Stadtparlament hat die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl nun in der jüngsten Sitzung am 4. Juli 2018 einstimmig beschlossen. Danach erklärte Fred Mahro, dass er seine Dienstgeschäfte in neuer Funktion als demokratisch gewähltes Stadtoberhaupt offiziell zum 1. August 2018 aufnehmen wird: „Ich appelliere an alle Gubenerinnen und Gubener, mich nach dem Antritt in der Amtsausübung zu unterstützen“. Seinen Amtseid wird Mahro im Rahmen der nächsten Gubener Stadtverordnetenversammlung am 5. September 2018 offiziell ablegen. *bs*



Atemberaubender Ausblick auf Altstadt



Foto: Stadt Guben

Einen atemberaubenden Ausblick bietet diese Sicht aus der Vogelperspektive auf die Gubener Altstadt zum Sonnenuntergang. Neben den ruhigen Momenten wartet in Kürze auch wieder das bunte Festtreiben auf die Bürger und Besucher der Neißestadt: Am 1. und 2. September 2018 geht das 24. *Gubener Appelfest* über die Bühne. In diesem Rahmen findet traditionell auch die Wahl und Krönung der neuen Apfelmajestät statt. Für das Ehrenamt sucht der Marketing und Tourismus Guben e. V. (Tel. 03561 3867 oder E-Mail: ti-guben@t-online.de) noch Bewerberinnen und Bewerber. *bs*

„Tag des Ehrenamts“: Vorschläge möglich

Seit mehr als drei Jahrzehnten wird auf Beschluss der Vereinten Nationen (UN) in jedem Jahr der 5. Dezember als *Internationaler Tag des Ehrenamtes* begangen. Dieser symbolische Tag macht einmal mehr deutlich, welche herausragende Bedeutung das tagtägliche Ehrenamt für den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens in den unterschiedlichsten Bereichen hat. „Unsere Stadt hat eine aktive Zivilgesellschaft, viele Gubener engagieren sich außerordentlich in den Vereinen, Kirchen, Bürgerbewegungen oder der Nachbarschaftshilfe. Ohne das Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben in der und um die Neißestadt undenkbar“, sagt Gubens Bürgermeister Fred Mahro. Daher möchte die Stadtverwaltung Guben und das hiesige Netzwerk „Engagierte Stadt“ auch 2018 an die wiederbelebte Tradition des feierlichen **„Tag des Ehrenamts“** anknüpfen. Auf einer Festveranstaltung am **Freitag, 26. Oktober 2018**, von 18 bis 20 Uhr in der Alten Färberei sollen die stillen Helden des Gubener Alltags öffentlich gewürdigt werden. Um genau diese engagierten Menschen zu finden, bittet die Stadt und das Netzwerk die Gubenerinnen und Gubener um **Vorschläge**. Diese sind noch **bis spätestens**

26. September 2018 an den Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben (Telefon: 03561 6871-1451/E-Mail: koch.p@guben.de) zu richten. Wenn Sie rastlose Ehrenamtliche kennen, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die sich hinter den Kulissen persönlich für andere einsetzen, schlagen Sie diese vor. Ihr Engagement soll am 26. Oktober feierliche Anerkennung finden. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Kultur der Stadt Guben unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung. In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. Bereits im Herbst 2016 und 2017 hatte Gubens Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamtes“ insgesamt je gut 30 Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet. *bs*



Gubens Europaschule startet mit Programm „medienfit_ sek I“ ins neuen Schuljahr



Die Europaschüler werden medienfit gemacht. Foto: bs

50 weiterführende Brandenburger Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft starten im neuen Schuljahr 2018/2019 das „Programm „medienfit_ sek I“. Sie wurden wegen ihrer innovativen pädagogischen Konzepte unter 81 Bewerberschulen ausgewählt. Unter den medienfit_ sek I-Schulen sind 16 Gymnasien, 14 Oberschulen, neun Gesamtschulen, sieben Förderschulen, drei berufliche Schulen (OSZ) und eine Schule des Zweiten Bildungsweges. Ausgewählt wurde für das Programm auch die Gubener „Marie &

Pierre Curie“ Europaschule, wozu der amtierende Bürgermeister Fred Mahro im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung gratulierte.

Brandenburgs Bildungsministerin Britta Ernst: „Mit dem Programm ‚medienfit‘ sollen alle an Schule beteiligten Akteure befähigt werden, sich souverän in der digitalen Welt zurechtzufinden und zu bewegen. Im Mittelpunkt steht ein pädagogisches Medienkonzept, das neben der Verbesserung der technischen Ausstattung der Schule die Grundlage zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen bildet.“ Dafür stehen insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Schulleitungen und Lehrkräfte werden zwei Jahre lang professionell beraten und begleitet, durch das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin Brandenburg (LISUM) sowie durch speziell geschulte Schulberaterinnen und -berater, informiert das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Potsdam. Jede medienfit-Schule soll innovative didaktische Konzepte und Unterrichtsentwürfe für das Lernen mit und über Medien entwickeln. Die Schulen können unter folgenden Schwerpunktthemen wählen, zu denen ihnen externe Unterstützung angeboten wird:

- digitale Medien in der Berufsorientierung,
 - Prävention in der digitalen Welt,
 - Verbraucherbildung in der digitalen Welt,
 - Filmbildung als Einstieg in eine zeitgemäße Medien- und Wertebildung sowie
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der digitalen Welt
- Ziel des Projektes ist darüber hinaus der flächendeckende Transfer von best-practice-Beispielen sowie die regionale Vernetzung. Die Schulträger der teilnehmenden medienfit-Schulen können Fördermittel zur Verbesserung der technischen Ausstattung der Schule beantragen. Geplant sind eine Basisförderung von 20.000 Euro pro Schule sowie zusätzlich 68 Euro pro Schülerin und Schüler in der Sekundarstufe I/(Klasse 7 bis 10). red/bs

Spenden an Hinterbliebene von Farid Guendoul in Guben übergeben



Blick auf den Gedenkstein für Farid Guendoul. Foto: bs

Eine langjährige Spendenaktion für die verwaiste Tochter des vor 19 Jahren in Guben ermordeten Asylbewerbers Farid Guendoul ist nun erfolgreich abgeschlossen worden. Der 28-jährige Algerier, der in Deutschland unter dem Namen Omar Ben Noui lebte, war in der Nacht auf den 13. Februar 1999 von ausländerfeindlichen Jugendlichen angegriffen worden und verblutete auf der Flucht vor diesen auf tragische Weise an einem Hauseingang in der Hugo-Jentsch-Straße, wo heute eine Gedenktafel an die rassistische Gewalttat erinnert. Der junge Farid Guendoul hinterließ seine Lebensgefährtin mit dem gemeinsamen, noch ungeborenen Kind. Der heute 18-jährigen Tochter Dahlia* sind nun kürzlich jahrelang

treuhänderisch verwaltete Spendengelder in Höhe von mehreren Tausend Euro in der Neißestadt übergeben worden. Eine bundesweite Spendenaktion engagierter Bürgerinnen und Bürger hatte diese freiwilligen Zuwendungen unmittelbar nach der Tat zusammengetragen, um sie Farid Guendouls Kind später zur Verfügung zu stellen. Die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben (EvKiG) übernahm in der Folge die Verantwortung für die Verwaltung dieser Spendengelder. Gemeinsam mit der Stadt Guben begleitete die Kirche die hinterbliebene Mutter und ihre junge Tochter nach 1999 vor Ort in Guben, bis diese später verzogen und der Kontakt abriß. Dem Wunsch der freiwilligen Spenderinnen und Spender entsprechend sollte Farid Guendouls Tochter mit dem 18. Lebensjahr die gesammelten Spendengelder erhalten. „Nach langen und intensiven Suchen gelang es jetzt endlich Dahlias Wohnort ausfindig zu machen und sie hier in Guben zu begrüßen – eine junge Frau, die mit beiden Beinen im Leben steht“, erklärt die Integrationsbeauftragte der Stadtverwaltung Guben, Regina Bellack. Zusammen mit Anne Brüggemann, Beraterin beim Verein Opferperspektive in Potsdam, sowie Pfarrer Dschin-u Oh und Gemeindevorwallerin Madlen Werner von der EvKiG hat sie vor wenigen Tagen die Spendenmittel überreicht.

Anschließend besuchten die Akteure mit der Tochter zu einer gemeinsamen Rückbesinnung den Gedenkstein für ihren Vater an der Hugo-Jentsch-Straße. Dahlia zeigte sich von den Erlebnissen in Guben überwältigt: „Ich möchte Danke sagen – all den Menschen, die Mut, Courage und Mitgefühl gezeigt haben und die Spenden für mich gesammelt haben. Es zeigt großen Respekt für die Situation von Menschen, denen etwas Schlimmes widerfahren ist, die man nicht kennt und mit denen man nicht familiär und freundschaftlich verbunden ist. Danke für die Hilfe.“ rb/bs

*Dem Wunsch der Tochter von Farid Guendoul folgend wird zur Wahrung ihrer Privatsphäre auf die Veröffentlichung ihres Nachnamens und derzeitigen Wohnorts verzichtet.

Kandidaten für „Goldener Apfel“ 2018 gesucht

Auch im Jahr 2018 soll beim 24. Gubener Apfelfest eine Einwohnerin/Einwohner oder Institution der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, dem 1. September, wird der beliebte „Goldene Apfel“ verliehen. Die Bürgerinnen und Bürger werden auch in diesem Jahr wieder aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Apfelfest besonders für die Stadt, die Gemeinde oder die Region verdient gemacht hat.



Vorschläge können bis zum 25. August in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich oder per E-Mail (ti-guben@t-online.de) eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person oder Institution für die Ehrung vorgeschlagen wird.

Wer die begehrte Auszeichnung erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelfürstin. Wie auch in den vergangenen Jahren wird der „Goldene Apfel“ vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert. *MuT/bs*

Interkulturelle Woche 2018 wird vorbereitet

Der bundesweite Ökumenische Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche 2018 hat mit dem Motto „**Vielfalt verbindet**“ ein brennendes Thema unserer Zeit aufgegriffen.

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Guben, Regina Bellack, ruft Vereine, Einrichtungen und Organisationen auf, sich im Zeitraum 15.09. – 20.10.2018 mit Veranstaltungen und Aktionen an einem lebhaften Dialog zu beteiligen.

Kontakt:

Integrationsbeauftragte

Gasstraße 4

03172 Guben

Telefon: 03561 68711061

E-Mail: gba@guben.de

Einen Anmeldebogen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Guben: www.guben.de

Bitte reichen Sie Ihre Veranstaltung bis **10.08.2018** an die Integrationsbeauftragte schriftlich oder per E-Mail ein.

Das Gesamtprogramm der Interkulturellen Woche wird mit einem Programmheft beworben.

Regina Bellack: „Es ist zur Selbstverständlichkeit geworden, dass Menschen beiderseits der Neißer Einrichtungen und Angebote des Anderen uneingeschränkt nutzen. Es sind Kontakte und Verbindungen entstanden – privat, freundschaftlich, kulturell, sozial, wirtschaftlich. Die Region profitiert von der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Die Globalisierungseffekte sind unübersehbar.“

Mittlerweile wohnen mehr als 700 Polinnen und Polen in der Stadt. Sie sind nur eine von 50 Nationalitäten, die Guben als ihren Wohn- und Heimatort sehen.

Damit zeigt sich eine Vielfalt, die neugierig macht und bereichernd ist. Doch Vielfalt kann auch Angst vor dem Fremden und vor Veränderungen auslösen, sie kann konflikträchtig und anstrengend sein.

Wir alle haben die Chance einander zu begegnen, den anderen kennen zu lernen, Neues zu entdecken, Bewährtes zu vermitteln und in einen gemeinsamen Dialog einzutreten. Das sollten wir uns nicht nehmen lassen. Auch das ist Demokratie.

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Stadt Guben nimmt an polnischen Wettkampf teil

Unter der Leitung von Brigadegeneral a. D. Aleksander Bortnowski wurde am 29. Juni 2018 in Zielona Gora der diesjährige Schützenwettkampf des Lebuser Vorstandes des Verbandes der Soldaten der polnischen Armee durchgeführt.

Traditionell nahmen neben den siebzehn polnischen auch zwei Mannschaften aus Deutschland teil, die sich in diesem Jahr aus der Stadt Guben rekrutierten und guten Erfolg erzielten. *FB III*



Das Tierheim Guben informiert

Liebe Tierfreunde,



heute möchten wir Ihnen zwei wunderschöne Hunde vorstellen.

Sunny ist eine junge Hündin. Sie ist ungefähr 1 Jahr alt und sehr verspielt und verschmust. Ihre lebhaft und liebevolle Art lassen einem das Herz höher schlagen.

Ein weiterer Hund, welcher momentan im Tierheim lebt ist Rambo. Er ist ungefähr 2 Jahre alt und wie auch Sunny sehr anhänglich und fidel.



Beide Hunde suchen ein liebevolles Zuhause und reichlich Auslauf an der frischen Luft.

Bei Interesse an einem Tier, melden Sie sich bei uns im Tierheim, Dienstag und Donnerstag, so wie am Wochenende von 14 bis 16 Uhr. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Tierheim Guben e. V.

Vorderes Klosterfeld

03172 Guben

Tel.: 03561 4132

E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de

www.tierheim-guben.de



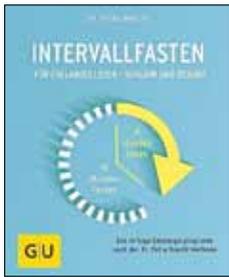
Guben App

Die mobile App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek



Intervallfasten – Für ein langes Leben – schlank und gesund (Petra Bracht)

Gesunde Ernährungsweise und alltags-taugliche Diät in einem: Nehmen Sie ab ohne Jojo-Effekt und bleiben Sie gesund. Sie benötigen keine Vorbereitungszeit, keine Einläufe und können jederzeit und überall damit starten.

Das Prinzip: Sie essen während 8 Stunden zwei- bis dreimal und fasten dann

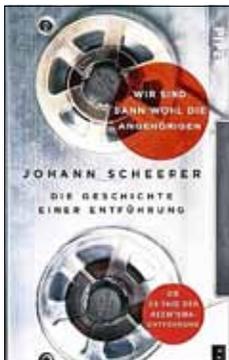
16 Stunden. Das Resultat: Kein Hungergefühl, kein Völlegefühl, dafür Kraft und Klarheit in Körper und Geist! Nebenbei purzeln überschüssige Kilos wie von selbst, das Immunsystem wird gestärkt und verschiedenste Krankheiten sowie Beschwerden werden gelindert.



Kurkuma – Entzündungshemmer, Zellschutz, Schlankmacher (Bettina-Nicola Lindner)

Seit Jahrtausenden schon ist die Gelbwurz eines der wichtigsten Heilmittel in der ayurvedischen und traditionellen chinesischen Medizin. Nun wurden auch im Westen die vielfältigen Wirkungen der „Wunderwurzel“ entdeckt. Die international am besten erforschte natürliche Substanz hilft nachweislich bei zahlreichen Erkrankungen. Der Ratgeber gibt einen

kompakten Überblick über die eindrucksvollen gesundheitsfördernden Wirkungen von Kurkuma und erläutert die wirksame Anwendung bei vielen Beschwerden.



Wir sind dann wohl die Angehörigen – die Geschichte einer Entführung (Reemtsma) (Johann Scheerer)

Die dramatische Geschichte der Reemtsma-Entführung – wie der damals dreizehnjährige Sohn sie erlebte. Einer der spektakulärsten Entführungsfälle der deutschen Nachkriegsgeschichte wird aus einer überraschenden und notwendigen Perspektive erzählt und das über zwanzig Jahre zurückliegende Geschehen wieder lebendig und für den Leser erfahrbar.



Was alles in einem Menschen sein kann – Begegnung mit einem Mörder (Steffen Schroeder)

2013 stehen sich Steffen Schroeder und Micha im Gefängnis Berlin-Tegel zum ersten Mal gegenüber. Ein Gespräch über ihre schwierige Jugend bringt sie einander näher, bei allen Unterschieden: Schroeder wurde Schauspieler, Micha rutschte ins rechte Milieu ab, brachte einen Menschen um. Es beginnt eine besondere Beziehung: Schroeder, bekannt als Kommissar Kowalski in „SOKO Leipzig“, wird Vollzugshelfer des lebens-

länglich Verurteilten. Er lernt den Gefängnisalltag kennen, erfährt von Rangordnungen, Drogen, Ausbruchversuchen; über die Jahre dringt er tief in Michas Geschichte ein, erfährt immer wieder Neues, Überraschendes. Für Micha wird er wichtiger und wichtiger, er begleitet ihn bei Freigängen, ist ihm Auge und Ohr für die Welt. Bald sieht Schroeder sich selbst und sein Leben in neuem Licht: Was unterscheidet ihn eigentlich von Micha? Und welche Entscheidungen und Wendepunkte führen überhaupt dazu, dass ein Leben gelingt oder scheitert?

Steffen Schroeder schreibt mit viel Gespür für das Menschliche über eine außergewöhnliche Begegnung und stellt dabei existenzielle Fragen nach Schuld, Schicksal und der Verantwortung dem eigenen Leben gegenüber.



Hausbesuch vom Pflanzenarzt – Tipps und Tricks für Garten und Balkon (René Wadas)

Erste Hilfe für alle Hobbygärtner! Gartencenter und Zeitschriften versprechen viel, doch im Gemüsebeet, Schrebergarten oder auf dem Balkon blüht und gedeiht längst nicht immer alles so, wie man es sich wünscht. Hier kommt Pflanzenarzt René Wadas ins Spiel: Schädlinge, Ungeziefer und Pflanzenkrankheiten sind sein Spezialgebiet. Mit seiner mobilen Pflanzenapotheke und viel Einfühlungsvermögen kann der Pflanzendoktor fast allen grünen Patienten helfen, seien es kränkelnde Rosen, Bonsais, Rasen oder Bäume. Und das in den meisten Fällen ganz ohne Chemie! In seinem Buch erzählt er von seinen spannendsten Fällen und gibt hilfreiche Tipps, mit denen alle Hobbygärtner selbst dafür sorgen können, dass ihre Schützlinge gesund bleiben.



Die Sprache der Rechten – wie wir täglich manipuliert werden (Frederik Weinert)

Soziale Medien wie Facebook sind Popkultur und politisches Instrument zugleich. Per Twitter irgendwann einen Krieg erklären? Kein Problem für Donald Trump. Witzige ausländerfeindliche Bildchen auf Facebook posten? Das machen rechte Seiten gern, und Deutschland möchte unterhalten werden! Promis werden wie Gladiatoren durch die Arena gejagt, angestachelt von den Medien - und die AfD kraweelt

Nazi-Vergleiche mit sich selbst, um die Nichtwähler für sich zu gewinnen. Der Kommunikationswissenschaftler und promovierte Medienexperte Dr. Frederik Weinert deckt die Mechanismen und die Scheinheiligkeit des Nachrichtensystems auf. Als langjähriger freier Journalist durchschaut er die Methoden der angeblichen „Lügenpresse“. Mit spitzer Feder nimmt Weinert jedoch nicht nur die Medien aufs Korn, sondern uns alle, die wir immer krassere und schrillere Geschichten lesen wollen: Manege frei im Medienzirkus



Anderland: die USA unter Trump – ein Schadensbericht (Ingo Zamperoni)

2017 war eine Zäsur in der Geschichte der USA. Wie schnell ändern sich durch eine Regierung, die die Regeln des politischen Miteinanders bricht, das ganze Land und seine Leute? Wie vereinigt sind die Staaten noch? Ingo Zamperoni war stets ein Fan der USA und kennt das Land in all seinen Facetten. Aber als kritischer Beobachter fragt er sich: Wie stabil kann dieses urdemokratische Gemeinwesen bleiben, wenn sein oberster Repräsentant an der Grenze des Asozialen agiert? Wie schnell verschwinden Toleranz,

Rücksichtnahme und Freundlichkeit aus einer Gesellschaft, wenn dem Staatslenker diese Werte nichts zu bedeuten scheinen? Wie groß ist die Hoffnung noch, Amerika werde „great again“? In persönlichen Begegnungen und Betrachtungen erlebt Ingo Zamperoni ein Land, das er vor kaum mehr als einem Jahr verlassen hat, das ihm immer fremder erscheint - und in dem die Risse sogar quer durch die eigene Familie gehen. Er schildert seine persönlichen Eindrücke aus einem Amerika, das aus den Fugen geraten ist, und zieht Parallelen zur jüngsten Entwicklung in Deutschland.

Blind Date mit einem Buch - Urlaubslektüre finden für Unentschlossene



Sie sind auf der Suche nach der perfekten Urlaubslektüre oder wissen nicht, was Sie als nächstes lesen sollen? Dann wagen Sie ein Blind Date mit einem Buch!

Die Päckchen enthalten Empfehlungen der Bibliotheksmitarbeiter und können wie gewohnt ausgeliehen werden.

Trauen Sie sich und finden Sie Ihre neue Buch-Liebe!



IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0.
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ Juli 1918

14. Juli 1918

Lichtspiel-Theater
Gasstraße

Vom 16. bis 18. Juli 1918

Ein herrliches Programm,
auf welches wir besonders aufmerksam machen.

Die Vision der Gräfin Caroly
Drama in 4 Akten.
Faszinierendes Lebensbild aus den höchsten ungarischen Kreisen mit
Anna Warten
Fr. Seitz
Gretel Margreiter.
In der Hauptrolle:
Die achte und beliebteste
Schauspielerin
Lu Synd

Die Wachs-Maske
Detektiv-Drama
in 4 Akten
Verfaßt
und inszeniert
von
Tom Altenberger.

Wahre Liebespaare entzweit durch 3. Schlinge

Bertram in Nöten
Kritikloses Lustspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Das bekannte Münchener **Gustav Bertram.**
Großes Heiterkeits-Erfolg

20. Juli 1918

Gestern Abend hat eine Windhose großen Schaden an Gebäuden angerichtet und das auf dem Felde stehende gemähte Getreide so durcheinander geworfen, daß die einzelnen Besitzer nicht mehr in der Lage sind, ihr Eigentum herauszufinden. Die Windhose ist nach der Oder zu verlaufen.

22. Juli 1918

Wahl eines Oberpfarrers der Stadt- und Hauptkirche. Bei der gestern nachmittag im Stadtverordneten-Sitzungssaal vollzogenen Wahl eines Oberpfarrers für den am 1. Oktober d.J. nach 36-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand tretenden Herren Oberpfarrers Büchner wurde Diakon *Adam* mit Stimmenmehrheit gewählt.

22. Juli 1918

Anmeldung von ausgedroschenen Getreide. Wie uns geschrieben wird, sind dem Statistischen Amt noch keinerlei Meldungen über ausgedroschenes Getreide eingegangen. Die heutige Nummer bringt zum zweiten Mal eine Bekanntmachung über die Meldepflicht bei Erdrusch des Getreides. Alle Landwirte, die bis jetzt schon ausgedroschen und dies trotz der Bekanntmachung noch nicht angemeldet haben, müssen dies zur Vermeidung der Strafverfolgung umgehend tun. Außerdem ist es unbedingte Pflicht aller Landwirte, in Anbetracht der schwierigen Versorgungslage alles Getreide, das sie nicht für die ersten Monate nach dem 15. August zur Selbstversorgung brauchen, abliefern.

23. Juli 1918

Tierschutz-Verein.

Am Mittwoch, den 4. d. Mts., um 8 Uhr abends
ordtl. Mitglieder-Versammlung
im Schützenhause.

Unser Mitglieder und Freunde des Tierschutzes werden
hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Geschäftsverteilung.
4. Vorstandswahl.
5. Besprechung über die Stellung des Arbeitsplanes für das neue Geschäftsjahr.

Der Vorstand
des Tierschutz-Vereins zu Guben.

25. Juli 1918

Postkuriendienst mit deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen. Jedem Kriegs- und Strafgefangenen in Rußland ist es jetzt gestattet, 2 mal monatlich eine Postkarte an die Angehörigen zu schreiben. Diese Postkarten werden von den einzelnen Bezirkskommissionen an das Postüberwachungsstelle Berlin zur Sendung an die Angehörigen weitergegeben. Umgekehrt dürfen die Angehörigen, soweit sie im Besitze einer genauen Adresse sind, monatlich 2 Postkarten (keine Briefe und Pakete) senden, die in der Kriegsgefangenenfürsorgestelle des Roten Kreuzes (Gymnasium) erhältlich sind und von dieser an die Postüberwachungsstelle Berlin weitergeschickt werden.

28. Juli 1918

Im Lichtspiel-Theater, Gasstraße, wird jetzt der großzügige Aufklärungsfilm „Es werde Licht!“, den Richard Oswald und E. A. Dupont mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft und unter Mithilfe des bekannten Forschers Dr. Iwan Bloch geschaffen hat, aufgeführt. Gibt der erste Teil der eigenartigen und für das Volkwohl hochwichtigen Unternehmung eine eindringliche Mahnung, mit allen Kräften gegen gefährliche Bluterkrankungen zu Felde zu ziehen, so zeigt der zweite Teil in überaus packender und dramatischer Weise ein Bild der Größe der Gefahr der geschlechtlichen Ansteckung. Kann ärztliche Zunft in der Mehrzahl der Fälle langjährige und gewissenhafte Behandlung die Erkrankten der Heilung zuführen, so wird eine erfolgreiche Behandlung doch nur durch rastlose Aufklärung und Schärfung des Verantwortlichkeitsgefühls des einzelnen möglich sein. Und zu diesen Zweck ist, der die Ansteckungsgefahren so vorzüglich zeigende Film, ganz besonders geeignet. Die Zuschauer stehen völlig im Bann der Vorführung, die durchaus dazu ansetzt, das erhoffte Licht zu verbreiten zum Wohle der Menschheit.

Wohnpark Obersprucke



Rückblicke - Das war unser Sommerfest im Wohnpark Obersprucke



Am Samstag, dem 30. Juni 2018 war es endlich so weit. Ein großes Sommerfest im Wohnpark Obersprucke wurde auf dem Schillerplatz in Guben gefeiert.

Für die jüngsten Festbesucher standen eine Hüpfburg und ein kleiner Spielparcours bereit. Der große Renner in diesem Jahr war der Aqua-Kugel-Pool.

Viel Andrang durch die Kinder gab es beim Schminken, durchgeführt von den Ehrenamtlichen der Freiwilligenagentur des Hauses der Familie. Begeistert nahmen die Kinder auch das Fahrzeug der Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr in Beschlag und erfreuten sich beim Wasserzielspritzen. Bei den Mitarbeitern der Heilsarmee Guben konnten unsere Jüngsten Mini Fußball spielen und Hoover Board fahren. Mit der Ballonmodellage und mit zünftiger Tanzmusik sorgte Rally Ewersbach wie immer für Begeisterung. Mit großem Staunen verfolgten die Besucher die vorgeführten Tänze der Senioren-Tanzgruppe des Hauses der Familie. Viel Beifall bekamen auch die Aufführungen der Mitwirkenden der Singegruppe „Die Nanunanas“.

Höhepunkt war der Auftritt von Steffen Heidrich aus Dresden. Er ist offizielles Roland-Kaiser-Double und brachte eine tolle Stimmung auf den Schillerplatz.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte diesmal Feinkost-Eck Fabian, Purz Getränke Groß- und Einzelhandel und die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Europaschule mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Ein Dankeschön gilt allen Sponsoren wie ELMO Instandhaltung, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft GWG eG, EURO Car & AS Tuning GmbH, POPP Fahrzeugbau GmbH, Energieversorgung Guben GmbH, Schiller Apotheke, GuWo.services GmbH, Sparkasse Spree Neiße, Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, TV-Netzgesellschaft mbH Guben, Bäckerei Dreißig und der Stadt Guben für die Mitorganisation und einen Zuschuss aus dem Verfügungsfonds des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.

Alle Sponsoren, alle Mitwirkenden, alle ehrenamtlichen Helfer und das schöne Wetter sorgten für ein gelungenes Fest im Wohnpark Obersprucke.

Stadtteilmanagerin Wohnpark Obersprucke Viktoriya Scheuer
Projektkoordinatorin Wohnpark Obersprucke Karin Waßmann

Arbeitsgemeinschaft „Junges Gemüse“ überzeugte mit ersten Kochkünsten



Gern sind wir, ein Team, das dieses Projekt von der Idee bis zur Umsetzung begleitete, der Einladung der Arbeitsgemeinschaft „Junges Gemüse“ der Corona-Schröter-Grundschule zu einem kleinen Mittagessen gefolgt. Die Schüler präsentierten voller Eifer und Freude ihr bisher Erlerntes. Der geerntete Salat aus dem Schulgarten wurde als Vorspeise und der Mangold als Roulade mit einer deftigen Füllung serviert. Den Abschluss bildeten die leckeren Quarkkälchen mit Fruchtspiegel.

Die AG bewirtschaftet gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Friedrich im Ganztagsangebot ihren eigenen Schulgarten. Dann wird gekocht und aus den unterschiedlichsten Zutaten, teilweise natürlich frisch geerntet, gesunde und leckere Mahlzeiten im Sachkundeunterricht zubereitet. Hier werden die Schüler angeleitet durch die Fachlehrerin Frau Türke und den Profikoch Herrn Busch. Das Projekt: „Ernährung nachhaltig gestalten: Wie wertvoll ist unser Essen?“ vom Schulgarten auf den Teller – gemeinsam gärtnern und kochen, wurde am 24. Mai 2018 eingeweiht. Neben der materiellen Unterstützung durch Unternehmen der Stadt Guben wurde das Projekt durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg und durch Eigenmittel der Stadt Guben im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ in Höhe von 12.400 € finanziell unterstützt. Unter anderem gibt es im Schulgarten jetzt zwei neue Hochbeete und das „Junge Gemüse“ wurde mit Schürzen und Basecaps ausgestattet.

Die viele Anstrengung für eine ertragreiche Ernte soll bei den Schülern zu mehr Wertschätzung der Lebensmittel führen. Geerntetes zu verwerten, ein leckeres Essen zuzubereiten, Einblicke in die Themen Resteverwertung, Einkaufsplanung, wirtschaftliche Kalkulation von Lebensmitteln sowie eine Esskultur zu erlernen, werden mit diesem Projekt gefördert und trainiert.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit Spaß und Freude bei der Arbeit sind, sondern in der kurzen Zeit schon eine Menge gelernt haben. Wir wünschen der AG „Junges Gemüse“ weiterhin reichliche Erträge im Schulgarten und gute Ideen für eine schmackhafte und gesunde Küche.

Projektkoordinatorin Wohnpark Obersprucke Karin Waßmann

Vereine im „Wohnpark Obersprucke“ stellen sich vor



Name des Vereins und Gründungsjahr:

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Guben - Gründung am 12.02.1991

Leitbild/Ziel:

Der AWO Ortsverein übernimmt die Verwaltung der Mitglieder, organisiert kulturelle Veranstaltungen, gesellige Nachmittage, Tagesausflüge, Seniorensport, Spielenachmittage in der Platanenstraße und der Begegnungsstätte in der Klaus-Herrmann-Straße.

Standort:

Platanenstraße 5, 03172 Guben

Mitgliederzahl:

131

Vorstand/Ansprechpartner:

Ehrenvorsitzende Frau Renate Bossack/Vorsitzende Frau Rita Noack

Sprechzeiten/Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon: 03561 553145

Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit:

Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

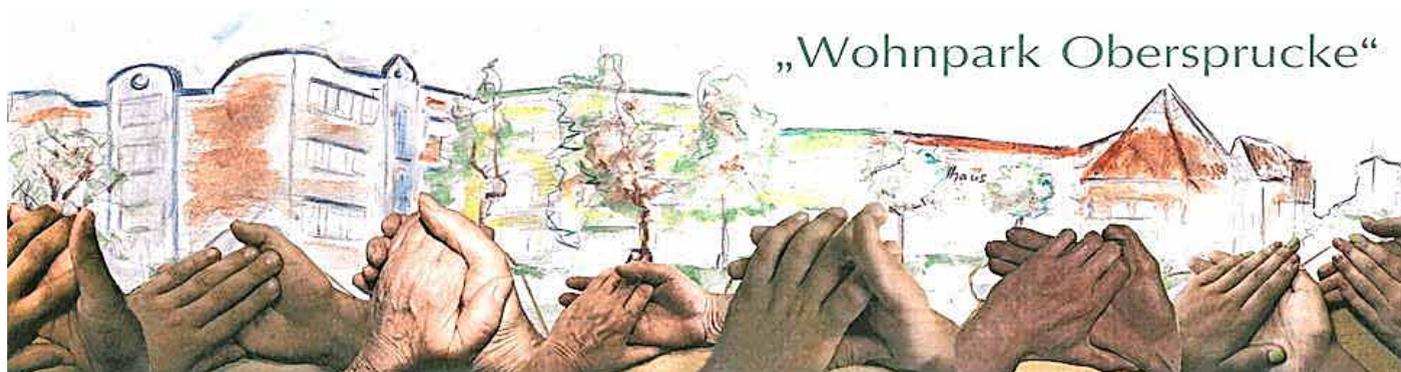
14. Sommerfest

VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH
Sozialstation / Bürgerbüro
und
Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

2. August 2018
Grünanlage Heinrich-Mann-Str. 36-39
ab 14.00 Uhr

- Programm der Kita Waldhaus und den Senioren
- Musikalische Unterhaltung mit Eberhard Wieder „Ebse“ und „Karlichen“ dem Saxophonisten
- Hutmodenschau
- Tombola - für einen guten Zweck
- Spielaktion für Jung und Alt
- Kinderschminken
- Kutschfahrten für Jedermann
- Angebots- und Infostände
- Eismobil

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt,
vom Kaffee bis zum Abend(b)rot.*



Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 17. August 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 8. August 2018

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Yoga gegen Schmerzen und Arthrose Kopf und Nacken	5,00 €
am 21.08.2018, 16:30 – 18:00 Uhr	
Japanisch nähen Einfache Schnitte, schlichtes Design	40,10 €
ab 22.08.2018, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr oder ab 24.08.2018, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr	
Anmeldungen und weitere Informationen bei Kreisvolkshochschule Spree-Neiße Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben Tel./Fax (03561) 2648 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de	



HINWEIS:

Die aktuellen Kursangebote für das Herbstsemester 2018/2019 sind bereits im Internet auf unserer Homepage www.kreisvolkshochschule-spn.de zu finden und können dort auch gebucht werden.

Die neuen Programmhefte für das Herbstsemester 2018/2019 liegen ab 14.08.2018 an den bekannten Stellen aus. Sie finden diese u.a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Aus unserer Postmappe

Klasse-Musik-Programm-Karneval der tanzenden Tiere 2018



Die Schüler der Elementarklassen 2 und 3 und der Bläserklasse 6 der Friedensschule luden Eltern, Geschwister, Großeltern, Lehrer, Erzieher, Mitschüler und viele mehr ins Volkshaus zum Karneval der tanzenden Tiere, ihrem Abschlussprogramm in diesem Schuljahr, ein.

Ganz aufgeregt warteten hinter den Bühne 59 kostümierte Kinder und vor der Bühne 30 Kinder mit ihren Blasinstrumenten. Der Zuschauerraum war bei beiden Veranstaltungen gut gefüllt. Voller Stolz präsentierte jeder kleine Künstler, was er mit viel Fleiß im vergangenen Jahr eingeübt hatte. Abwechselnd waren vielfältige Musikstücke und Lieder zu hören und verschiedene Tänze zu sehen, die dem Publikum viel Spaß bereiteten. Der Löwenkönig eröffnete den Karneval und tanzte mit seiner ganzen königlichen Verwandtschaft. Es folgten ein Tanz der Hühner und Hähne, die lustig mit ihren Flügeln schlugen und sich um Würmer stritten und ein Hühner-Rap. Außerdem tanzten Elefanten einen Walzer, viele bunte Fische und Wasserpflanzen in einem Aquarium und Kolibris flatterten lustig umher. Sogar ein Chor mit 10 singenden Eseln war auf der Bühne zu bestaunen. Ein Känguru sorgte auf einem Schiff für ein bisschen Aufregung. Zum Abschluss des bunten Karnevals waren Schwäne zu sehen, die sich im Schein des Schwarzlichts anmutig auf der Bühne bewegten.

Immer wieder erklangen zwischen den Beiträgen abwechslungsreiche Musikstücke der Bläserklasse, welche diese mit großem Können auf ihren Instrumenten präsentierten.

Als beim großen Finale nochmal alle Künstler stolz auf der Bühne standen und auch die Bläserklasse die tanzenden Tiere noch einmal begleitete, gab es riesengroßen Applaus.

Danke an alle wunderbaren kleinen Künstler und die, die die Auf-führung des Programms unterstützten.

Marion Krämer
Friedensschule

Fahrt nach Berlin ins Museum Magicum



Am 10.07.2018 fuhren 23 Kinder und Jugendliche aus der Gemein-de Schenkendöbern, dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum und der Friedensschule ins Magicum nach Berlin.

Wir wurden ganz herzlich von den Museumsmitarbeitern begrüßt. Ausgestattet mit einem Tourenplan begaben wir uns in die faszinierende Welt der Magie. Viel Wissenswertes erfuhren wir über die Gesetze der Astrologie, den Ursprüngen der Alchemie, über Hexenkult und magische Symbole. Spannend war die Frage: „Sind Sie in Harmonie?“ an der chinesischen Glücksschale. In Harmonie waren all jene, die es von uns schafften, das Wasser zum Sprudeln zu bringen. Begeistert begaben wir uns auf die Suche nach versteckten Schlüsseln und verborgenen Insekten, wir versuchten uns am Pendeln und lösten mehr oder weniger gut magische Rätsel. Knobelspiele waren kein Problem für die, denen es leicht fiel um die Ecke zu denken und am Basteltisch gestalteten sich viele von uns eine Zaubertüte mit Zauberstab. Die zwei Stunden im Museum vergingen wie im Flug, gern wären wir noch länger geblieben. Doch wir hatten ja noch einen Programmpunkt auf unserem Tagesplan, Freizeit am Alexanderplatz, Berlin ohne shoppen geht nicht. Mit neuen Freundschaften und neuen Eindrücken fuhren wir nachhause.

Annett Pohl, Schulsozialarbeiterin Friedensschule
Gabi Schütze, Jugendkoordinatorin
Gemeinde Schenkendöbern

Laatzens 6. Seniorenbeirat hat sich konstituiert

Bürgermeister Jürgen Köhne bedankt sich bei den Ehemaligen



Seniorenbeirat: Vordere Reihe von links: Werner Läwen, Renate Jaglarz-Brehmer, Fred Warnke (stellv. Vors.), Cordula Schwarze, Thomas Horn Hintere Reihe: Winfried Kahle (Vorsitzender), Angelika Müller (Beisitzerin), Heinrich Matthies, Martin Kruse, Harald Böttcher, Constanze Pathmayeruma, Dieter Mahler (Beisitzer), Heinz Leimeister, rechts daneben: Bürgermeister Jürgen Köhne

Am 5. Juli 2018 kam der 6. Seniorenbeirat von Gubens Partnerstadt Laatzens (Niedersachsen) zu seiner konstituierenden Sitzung im Stadthaus zusammen. Thomas Horn, Dieter Mahler, Martin Kruse, Heinrich Matthies, Fred Warnke, Angelika Müller, Winfried Kahle, Cordula Schwarze, Harald Böttcher, Constanze Pathmayeruma, Werner Läwen, Heinz Leimeister und Renate Jaglarz-Brehmer bil-

den nun das 13-köpfige Team, das sich für die nächsten vier Jahre um die Belange der Laatzener Seniorinnen und Senioren kümmern wird. Nach einer Vorstellungsrunde wurden ohne Gegenstimmen Winfried Kahle zum 1. Vorsitzenden, Fred Warnke zum 2. Vorsitzenden sowie Angelika Müller und Dieter Mahler zu Beisitzern gewählt. Im Rahmen Sitzung heute verabschiedete Jürgen Köhne die ausscheidenden Mitglieder und bedankte sich bei ihnen für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Namen von Rat und Verwaltung.

Matthias Brinkmann/Stadt Laatzens



Verabschiedung: Karin Schmidt, Klaus-Dieter Meyer, Margrit Kube, Ulrich Matussek, Björn Uhlhorn, Ehrenhard Kütke, Uwe Kaßen, Uwe Nortmann. Es fehlen Horst Hoppe und Marianne Neumann; rechts daneben Bürgermeister Jürgen Köhne
Fotos: Stadt Laatzens

10 Jahre Netzwerk Gesunde Kinder - Feste und Höhepunkte beim Netzwerk in Guben

Guben, 12.07.2018: In den letzten Wochen gab es beim Netzwerk sehr viele verschiedene Feste und Höhepunkte:

Am 5. Mai waren wir beim 20-jährigen Jubiläum der Heilsarmee, einem langjährigen und sehr engagiertem Kooperationspartner. Dort informierten wir mit einem Stand über unsere Arbeit und boten das beliebte Kinderschminken an.

Da das Netzwerk „Gesunde Kinder“ SPN in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag feiert, führten wir am 26. Mai auf der Theaterinsel mitten auf der Neiße ein großes deutsch-polnisches Familienfest mit weit über 300 großen und kleinen Gästen durch. Die Euroregion Spree-Neiße-Bober hat den Tag finanziell gefördert. Die beiden Organisatorinnen Kathrin Lieske und Nadine Lange-Hartwig danken herzlich den eigenen Familien und den anwesenden und unterstützenden Familienpaten und Akteuren und allen Gästen, die dieses schöne Fest zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Am 1. Juni feierte die GWG (Gubener Wohnungsgenossenschaft) wieder ihr Kinderfest. Wie schon in den Jahren zuvor war auch das Netzwerk „Gesunde Kinder“ mit der beliebten Krabbelecke, den zwei Daggy-Car Bahnen, dem Glücksrad und einem kleinen Infostand vertreten. Viele Familien nutzten auch hier wieder unser Angebot als kleinen Rückzugsort im Getümmel. Besonders Familien mit Babys und Kleinkindern wissen unsere Krabbelecke zu schätzen.

So war es auch beim Tag der Vereine am 10. Juni, an dem wir unsere Krabbelecke wieder für die kleinsten Gubener und Gäste anboten. Ein besonderer Gast an diesem Tag war Alexander Knappe, der einfach mal so bei uns vorbeischaute und sich über unser Angebot informierte.

Informativ ging es dann am 15. Juni beim Gesundheitstag zu. Hier hatten wir jede Menge Broschüren und Ratgeber zu verschiedenen Themen rund um das gesunde Aufwachsen und die gesunde Entwicklung von Kindern im Angebot. Für die Kleinsten gab es wieder die Daggy-Car Bahn zum Fahren und wer wollte, konnte sich wieder Ketten oder Armbänder basteln. Das schult nicht nur die Feinmotorik, sondern regt auch die Fantasie an.

Fantasievoll ging es dann auch beim 140. Jahresfest des Naemi-Wilke-Stiftes vom 29. Juni bis 1. Juli zu. Beim deutsch-polnischen Tag der offenen Tür am Freitag spazierten Micky Maus, Olaf und

ein Minion über den Platz und beim Festgottesdienst am Sonntag gab es einen informativen und beeindruckenden Einblick in die 140-jährige Geschichte des Stiftes. Auch das Netzwerk bekam hier mit der Jahreszahl 2008 einen festen Platz und zeigte das auch mit einem selbst gestalteten Plakat mit lustigen Kinderköpfen.

In einer eigens gestalteten Chronik, die inzwischen vier dicke Ordner umfasst, konnten Gäste und Besucher 10 Jahre Netzwerkgeschichte nach verfolgen und die vielen schönen Höhepunkte und Ereignisse Revue passieren lassen.

Letzter Höhepunkt dieses Feste-Marathons war am 3. Juli das große Kinderfest der GWG auf dem Gubener Dreieck. Stellenweise hatten wir alle Hände voll zu tun, um für unsere kleinen Gäste optimal da zu sein. So viele Gäste nutzten unsere Angebote.

Wir wünschen allen unseren Netzwerkfamilien, den Familienpaten und allen Kooperationspartnern und Unterstützern des Netzwerkes einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen.

Kathrin Lieske
Kordinatorin Netzwerk Gesunde Kinder
Naëmi-Wilke-Stift



Netzwerk-Koordinatorin Kathrin Lieske in Aktion. Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Rotary Club Guben infomiert zur Deckelaktion

Auf Initiative des RC Guben werden seit September 2015 in Guben, in der umliegenden Region und an vielen Orten weitab, viele bunte Flaschendeckel gesammelt. Diese Deckel werden dem Recycling zugeführt und der Erlös kommt der Bekämpfung der Kinderlähmung - oder Polio - zugute. Rotary International (RI) und Weltgesundheitsorganisatin (WHO) kämpfen seit 1988 gemeinsam um die Ausrottung der Infektionskrankheit und werden inzwischen auch von der „Melinda und Bill Gates – Stiftung“ unterstützt.

Die hiesige Sammelaktion wird sehr gut angenommen und unterstützt, bedarf aber doch hin und wieder einer Nachjustierung. So mussten Ende Juni schweren Herzens die großen und sehr ergiebigen Sammeltonnen im Kaufland Obersprucke, Kaufland Kaltenborner Straße, im REWE-Markt und im Hellwig-Baumarkt entfernt werden. Die dort vorgefundene Verschmutzung, einhergehend mit einer großen Verletzungsgefahr, war für den Club und den Verwerter nicht länger hinzunehmen. Wir danken den Hausleitungen der Märkte für das gezeigte Entgegenkommen bei der Erlaubnis die Tonnen aufstellen zu dürfen und den Mitarbeitenden für die Toleranz!

Allen Deckelsammelnden, die dort ihre Deckel abliefern, danken wir auch und bitten sie nun sehr, die Deckel an anderen Stellen in der Stadt abzugeben!

Matthias Bärmann für den RC Guben

Sammelstellen der Deckelaktion des Rotary Club Guben



Stadtverwaltung Guben	Bärmann + Partner GbR, Winkelstraße 8
GWG	POPP – Fahrzeugbau, Herr Schurmann
GUWO	Kursana
Evang. KGM Guben	Gubener Sozialwerke gGmbH
Naëmi-Wilke-Stift - Foyer	Bowlingbahn U-Baracke
Volksbank Guben	Fabrik e.V.
Getränke - Vorwerk	Haus der Familie
Getränke - Purz	Hort Corona – Schröter - Schule
GBV in CB	Heilsarmee Guben
KITA Montessori	Heilsarmee Chemnitz
KITA Kinderträume	Pflegedienst Wunderlich
KITA Wilke-Stift	City-Treff Guben
KITA Grano	HNO - Praxis Dr. C. Müller
KITA Groß Gastrose	Steuerbüro RUB , Frau Kleemann
KITA Regenbogen	Tierarztpraxis Pehle
KITA Musikspielhaus	Evangelische Hochschule Moritzburg
KITA Waldhaus	Karpfenschenke Pinnow
KITA Gr. Breesen	Allianz-Vertretung Flemmingstraße
Lebenshilfe Bahnhofstr.+Kaltenborner Str.	Diakonie Altholstein Neumünster/Kiel
GS Friedenschule	Physiotherapie Chemnitz
GS Corona-Schröter	Pflegeheim Pulsnitz GmbH
GS Grano	Schule Krauschwitz
Europaschule	Apotheke Cottbuser Straße in Forst
Gymnasium	Gymnasium Spremberg
Herberge zur Heimat	

Stand 01.07.2018

140. Jahresfest des Naemi-Wilke-Stiftes Guben

Guben, 02.07.2018: Bei Kaiserwetter schaute die Stiftung zurück auf ihre Anfänge in der Kaiserzeit. Mit einem Festgottesdienst aus Anlass der Gründung der Stiftung 1878 gedachte eine große Gottesdienstgemeinde von mehr als 100 Besuchern dieses Jubiläums. Mitarbeitende, Gemeindeglieder, Gäste aus benachbarten diakonischen Einrichtungen und aus Gemeinden des Lausitzer Kirchenbezirkes der SELK feierten diesen Gottesdienst gemeinsam.

Die Festpredigt hielt die Diakoniedirektorin der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) Barbara Hauschild aus Bochum. Mit dem Predigttext zum 5. Sonntag nach Trinitatis zum Auszug Abrahams hat sie den Aufbruch für den damaligen Stifter vergleichend beschrieben. Gott ermutigt zum Aufbruch in unbekannte Zukunft.

Mitarbeitende präsentierten die Gründungsdaten der einzelnen Werke der Stiftung.

Darunter fehlten auch nicht die tragischen Perioden, in denen Arbeitsbereiche aus verschiedenen Gründen beendet werden mussten.

In ihren Grußworten erwiesen die Gäste der Stiftung eine hohe Wertschätzung.

Bischof i.R. Dr. Diethardt Roth, langjähriger Kuratoriumsvorsitzender und heutiger Vorsitzender des Freundeskreises der Stiftung, war ebenso dabei wie Pfarrerin Christa Schrauf, die Geschäftsführerin des Kaiserswerther Verbandes, Hermann Kostrewa, Dezernent und erster Beigeordneter im Landkreis Spree-Neiße, der Bürgermeister der Stadt Guben Fred Mahro sowie Gäste aus Polen und Tschechien.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Gebäude im Stiftsgebäude nach der 2017 verstorbenen letzten Diakonisse Oberin i.R. Schwester Adelheid Hahn benannt worden. In einer Präsentation beschrieb Pfarrer Stefan Süß 140 Jahre Stiftsgeschichte. In wechselnden Gesellschaftssystemen durch zwei Weltkriege hindurch konnte sie bestehen und sich ab 1990 noch einmal kräftig entwickeln. In einer Führung zeigte er den Gästen das Haus mit den verschiedensten Arbeitsbereichen und mehr als 400 Mitarbeitenden.

Begleitet wurde das Programm des Tages von den vereinigten Bläserchören des Kirchenbezirkes Lausitz unter der Leitung von Rainer Köster. Mit einem geistlichen Schlusspunkt endete das Programm dieses Tages und damit auch das 140. Jahresfest.

Naemi-Wilke-Stift



Mitarbeitende präsentieren die verschiedenen Arbeitsbereiche und Werke der Stiftung.

Foto: Naemi-Wilke-Stift

WITTICH HERZBERG **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Familie wird bei der GuWo groß geschrieben

Das Kinderfest mit dem Motto „Endlich Ferien!“ am 3. Juli war ein voller Erfolg. Zum zweiten Mal hatte die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH alle Kinder zum Sommerferienstart auf das Gubener Dreieck geladen. Dieses Mal ging es schon um 10 Uhr los. „Der Termin war mit Absicht einen Tag vor die Zeugnisausgabe gelegt worden. Nach dem Kinderfest im letzten Jahr sprach mich die Klassenlehrerin meines Sohnes an, ob wir die Veranstaltung das nächste Mal nicht schon eher und auch vormittags machen könnten. Dann könnten die Schulklassen das Fest als Ausflugsziel nutzen. Außerdem gibt es viele Eltern, die bereits am Tag der Zeugnisausgabe mit den Kindern in den Urlaub fahren und nicht mehr in Guben sind. So wuchs diese Idee heran“, berichtet Ricarda Weigel von der GuWo. Die Idee ging auf, denn es kamen rund 1.500 Besucher auf das bunte Innenstadtfest. Bereits am vormittag tobten sich zirka 200 Kindern beim Zumba Tanz, auf der Riesenrutsche, der Hüpfburg oder dem Crazy-Hop aus. Und die Schlange am Janny's Eiswagen riss nicht ab denn jedes Kind bekam von der GuWo einen kleinen Eisbecher spendiert. Und der war bei den sommerlich heißen Temperaturen genau richtig. Nachmittags kamen dann die Hortkinder und Kita-Kinder dazu um sich ein buntes Gesicht schminken zu lassen oder eine Runde auf dem historischen Karussell zu fahren. Besonders beliebt waren am Ende des Tages auch die Vorführungen des Hundesportvereins. Die GuWo dankt allen Beteiligten, Helfern und Akteuren für den gelungenen Tag und wünscht den Kindern tolle Ferien.

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Partnergemeinde besucht Schenkendöbern

Schenkendöbern. Besuch aus der Partnergemeinde Ruppichteroth hatte kürzlich Bürgermeister Peter Jeschke. Sein langjähriger Amtskollege, der ehemalige Bürgermeister Hartmut Draws von Ruppichteroth, kam mit ehrenamtlichen Bürgern in die Gemeinde Schenkendöbern. Bürgermeister Peter Jeschke erzählt, dass er Hartmut Draws viel zu verdanken habe. „Nach der Wende hat er uns sehr geholfen, die Amtsverwaltung aufzubauen“, so Jeschke. Die Zusammenarbeit ergab sich einst aus den kirchlichen Verbindungen beider Gemeinden und weitete sich letztlich bis auf die Kommunalgemeinde aus. Hartmut Draws war 2011 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, doch der Kontakt mit Jeschke blieb. Bei der Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Draws hatte Jeschke ihm damals eine Kutschfahrt durch die Henzendorfer Heide geschenkt. Dieses Geschenk löste er nun ein.

Doch nicht nur durch die Heide ging es für die Ruppichterother. Auch die F60 in Lichterfeld und die in Jänschwalde schauten sich die Gruppe an. Schockiert waren die Besucher über die fallenden Wasserstände an den Seen in der Gemeinde Schenkendöbern, die sie noch gut aus früheren Zeiten kennen.

Gemeinsam mit dem ehemaligen Amtskollegen Jeschkes und Draws, dem einstigen Bürgermeister Stanislaw Drobek aus dem polnischen Trzebiechow, begaben sie sich gemeinsam auf Bunkertour in Pniewo und besichtigten die Jesusstatue. Auf der Rücktour wurde es dann ganz emotional. Nach 72 Jahren hatte einer der Teilnehmer aus Ruppichteroth seinen einstigen Heimatort Miodnica auf polnischer Seite wiedergesehen. Ganz ergriffen war er bei diesem Besuch.

Zum Abschluss der Woche ging es für die Reisegruppe ins Kloster Neuzelle mit Besuch der Brauerei. Ein Gegenbesuch des Schenkendöberner Bürgermeisters wird sicher bald folgen. Und auch die Ruppichterother waren nicht das letzte Mal an der Neiße.



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
30.07.18	09:00 – 12:00	HdF	Enkaustik-Malerei – Malen mit Bügeleisen; 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	12:00 – 16:30	SP Mittelstraße	Draußenspiele: Ball- und Geschicklichkeitsspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Gern auch Eltern/Großeltern mit Kind!</i>
	14:00	KJFZ	Mölkky-Wettbewerb
31.07.18	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik: Instrumente lernen oder ausprobieren
	09:00 – 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	12:00 – 16:00	Mini CS	Sei dabei und spiele mit uns Fußball; alle Altersklassen; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
01.08.18	15:00	Heilsarmee	Frisbee-Golf: Golf spielen mit einem Frisbee
	17:00	KJFZ	Gemeinsamer Filmabend mit Popcorn; TB: 0,50 Euro
	10:00 – 12:00	HdF	Ferien-Dinner 3; max. 6 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	10:00 – 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; alle Altersklassen; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	14:00	KJFZ	Wraps; TB: 1,00 Euro
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Spiel und Spaß: Verschiedene Spiele zusammen spielen; <i>Drinnen oder Draußen, wie das Wetter mit macht!</i>

02.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	11:00 – 12:00	Bibliothek	Lesefest: Spiel & Basteln rund ums Buch; ab 6 Jahre; Anmeldung bis 01.08. unter Telefon 6871-2300
	12:00 – 16:00	Mini CS	Gepfiffene und betreute Freundschaftsspiele; ab 6 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:00	Heilsarmee	Lagerfeuer und Marshmallows rösten
	15:00	KJFZ	Traumreise
	15:00 – 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 2,00 Euro; <i>Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!</i>
03.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Filzen; 6 – 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	13:00 – 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Inliner laufen, Kreidemalen, Draußenspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Gern auch Eltern/Großeltern mit Kind; Schutzhelm nicht vergessen!</i>
	14:30	KJFZ	Kreativ: Windlichter mit Glasmalerei gestalten; 10 Kinder ab 8 Jahre; TB: 1,20 Euro
	15:00 – 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 2,00 Euro; <i>Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!</i>
06.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Loombänder gestalten; 6 – 12 Jahre; TB: 1,50 Euro
	12:00 – 16:30	SP Mittelstraße	Draußenspiele: Ball- und Geschicklichkeitsspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Gern auch Eltern/Großeltern mit Kind!</i>
	14:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; 5 Kinder ab 10 Jahre; TB: 1,50 Euro
	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro
07.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	12:00 – 16:00	Mini CS	Sei dabei und spiele mit uns Fußball; alle Altersklassen; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:00	KJFZ	Koch & Backstudio; 8 Kinder ab 10 Jahre; TB: 1,00 Euro
	16:00	Comet	Beachvolleyballturnier
08.08.18	10:00 – 12:00	HdF	Ferien-Dinner 4; max. 6 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	10:00 – 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; alle Altersklassen; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen; TB: 1,50 Euro
	14:30	KJFZ	Workshop: Gestalten mit Beton – Teil 1; 6 Kinder ab 8 Jahre; TB: 2,50 Euro
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
09.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	11:00 – 12:00	Bibliothek	Digitale Schnitzeljagd durch die Bibliothek; max. 8 Kinder ab 6 Jahre, Anmeldung bis 08.08. unter Telefon 6871-2300
	12:00 – 16:00	Mini CS	Gepfiffene und betreute Freundschaftsspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	14:30	KJFZ	Workshop: Gestalten mit Beton – Teil 2; 6 Kinder ab 8 Jahre
	15:00 – 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 2,00 Euro; <i>Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!</i>
	17:00	Comet	Gemeinsames Grillen; TB: je nach Verzehr
10.08.18	14:30	KJFZ	Schnitzeljagd; 10 Kinder ab 6 Jahre; <i>Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!</i>
	09:00 – 12:00	HdF	Tattoostudio; 6 – 12 Jahre; TB: 1,00 Euro
	13:00 – 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Inliner laufen, Kreidemalen, Draußenspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Gern auch Eltern/Großeltern mit Kind; Schutzhelm nicht vergessen!</i>
	15:00 – 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 2,00 Euro; <i>Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!</i>
13.08.18	12:00 – 16:30	SP Mittelstraße	Draußenspiele: Ball- und Geschicklichkeitsspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Gern auch Eltern/Großeltern mit Kind!</i>
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsreis Juli & Draußenspiele (<i>Alle Juli-Geburtstagskinder erhalten ein Eis</i>)
	16:00	KJFZ	Tischtennisturnier
14.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	12:00 – 16:00	Mini CS	Sei dabei und spiele mit uns Fußball; alle Altersklassen; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	14:00	KJFZ	Wii-Tag
	15:00	Heilsarmee	Wasserspiele; <i>Bitte Bade- oder Wechselsachen mitbringen!</i>
15.08.18	10:00 – 12:00	HdF	Ferien-Dinner 5; max. 6 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	10:00 – 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; alle Altersklassen; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	14:00	KJFZ	Sportspiele; <i>Bitte Turnschuhe mit heller Sohle nicht vergessen!</i>
	14:00	Museum	Kindgerechte Führung durch die Ausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co“ mit anschließender Hutprobe historischer Hutmodelle; max. 15 Kinder 5 – 14 Jahre; freier Eintritt für Ferienkinder; Voranmeldung sichert Teilnehmerplatz!
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Sandburgen bauen
16.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen 6 – 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	12:00 – 16:00	Mini CS	Gepfiffene und betreute Freundschaftsspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	14:00	KJFZ	Kreativ: Bügelperlen; TB: 1,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Ab zur Pipe: Skaten & Fahrrad fahren; <i>Wir haben Inliner und Skateboards zum Ausleihen!</i>
17.08.18	09:00 – 12:00	HdF	Wasserspiele; 6 – 12 Jahre; <i>Bitte Bade- oder Wechselsachen mitbringen!</i>
	11:00 – 12:00	Bibliothek	Abschiedsparty des Ferienleseclubs; ab 6 Jahre; Alle Clubmitglieder sind herzlich willkommen!
	13:00 – 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Inliner laufen, Kreidemalen, Draußenspiele; ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Gern auch Eltern/Großeltern mit Kind; Schutzhelm nicht vergessen!</i>
	14:00	KJFZ	Kinder-Grill-Party zum Ferienausklang

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.haus-der-familie-guben.de

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Reit- und Fahrverein Schenkendöbern e. V. (Reitverein), Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern, Tel. 500875,

www.reitverein-schenkendoebern.de/main

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18 - neben Fabrik

Stadtbibliothek (Bibliothek), Gasstraße 6, Tel. 9571-2300, www.bibo.guben.de

Stadt Guben, FB IV, Gasstraße 4 – 7, Tel. 6871-1431, www.guben.de

Stadt- und Industriemuseum (Museum), Gasstraße 4, Tel. 6871-2102, www.museen-guben.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern - August 2018

Mittwoch, 15.08.2018	Kinder- Kochen & Backen (16.00 – 18.00 Uhr), Kleine Gespenster zum Anbeißen
Donnerstag, 16.08.2018	Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00 – 19.00 Uhr)
Mittwoch, 22.08.2018	Kreativ – Kork und Filz (16.00 – 18.00 Uhr), Anfertigen eines Schlüsselanhängers
Donnerstag, 23.08.2018	Kreativ für Kinder & Jugendlichen (17.00 – 19.00 Uhr), Pinnwand aus Korken selbst gestalten
Mittwoch, 29.08.2018	Mit Kreativ-Beton kleine Gestände formen und gestalten (16.00 – 18.00 Uhr)
Donnerstag, 30.08.2018	Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00 – 19.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze, 03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen, Tel. 035693 6099 54, juko@schenkendoebern.de

Hier ist was los





**Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerswelts-Sprechcafé
am Donnerstag, den 16.08.2018,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.
Lernen Sie andere Menschen kennen, geben Sie ihre Erfahrungen weiter und schnuppern Sie bei mitgebrachtem Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten einen Hauch von weiter Welt.
Wir sehen uns am 16.08.2018.
Ihr Netzwerk Flucht und Migration




Förderverein lädt zum Konzert in Gubiner Kirchrüine

Der Förderverein zum Wiederaufbau des Stadt- und Hauptkirche in Guben lädt herzlich zu einem Konzernachmittag am Samstag, dem 18. August 2018, um 15.00 Uhr, in die Ruine der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche Guben ein, informiert Monika Wachsmann, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Förderverein.

“Die beste Zeit im Jahr ist mein” ist der Titel der musikalischen Reise durch Jahrhunderte mit Werken von Johann Crüger, Thomas Selle, G.Ph. Telemann, Ignaz Mitterer, Henry Purcel, Wolfgang Amadeus Mozart und Fanny Hensel, der Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy, dargeboten vom Ensemble QUARTESSENZ mit Almut Wilke - Sopran, Kerstin Domrös - Alt, Peter Ewald – Tenor und Christine Borleis – Orgel und Klavier.

Im Anschluss an dieses Konzert findet ab 17.00 Uhr eine Weinverkostung mit Weinen aus der Produktion der regionalen Anbieter “Weinbau Grano” und “Weinbau Dr. Milewicz – Gubin” statt.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Galerie neben der Stadtkirche statt.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende zugunsten des Wiederaufbaus wird gebeten.

Der Turm ist ab 13.00 Uhr geöffnet.



Quartessenz in der Stadtkirche im Jahr 2015.
Archiv: Monika Wachsmann

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

In die Schule wirst du gehen und ganz neue Sachen sehen.

Bücher schleppen, Hefte tragen
und ganz viele Fragen fragen - damit du nicht den Mut
verlierst, weil du jetzt zum Schulkind wirst, laden wir Dich
und Deine Eltern ein, an unserem

Zuckertütenfest

dabei zu sein.



Los geht's

am Samstag, den 11.08.2018 um 10:00 Uhr

im Mitgliedertreff der
Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG
in der Erich-Weinert-Straße 1 a!
Für viel Spaß sorgt unter anderem
Clown Olly mit seiner Zaubershow.

Vorstand der GWG



Livekonzert mit „Edgar und Marie“

Edgar & Marie feiern 2018 ihr zehnjähriges Jubiläum. Zehn Jahre gemeinsam auf der Bühne, zehn Jahre waren sie ununterbrochen unterwegs quer durch Deutschland, aber auch nach Spanien, in die Schweiz, nach England und Dänemark führte sie die Reise. Dabei begeisterte das Vater-und-Tochter-Duo in schweißtreibenden Shows mit ihren eigenen deutschsprachigen Liedern. Aber auch einige englisch/amerikanische Coverversionen gehören zum Programm.

Zwei Stimmen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, begleitet von Piano, Gitarre, Akkordeon, Mundharmonika und getrieben vom stampfenden Fuß der wilden Marie beschwören den Geist der 60er- und 70er-Jahre.

Mit neuen Songs im Gepäck und manchen lange nicht gespielten ziehen Edgar & Marie auf ihrer Jubiläumstour durch die Lande. Einige Konzerte werden sie mit musikalischen Wegbegleitern, befreundeten Bands und Musikern bestreiten.

Am 28.07.2018, 20 Uhr im Biergarten/Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>



Radwanderung ins polnische Markersdorf zum Gasthaus Florian am 11. August 2018

Bei dieser Radtour geht die Fahrt auf polnischer Seite an der Neiße entlang und Haltepunkte finden sich an den Neißebrücken, welche im 2. Weltkrieg zerstört wurden. Dazu gehören die Eisenbahnbrücke (Bahnstrecke Berlin-Breslau) die Gubincher Neiße-/Knüppelbrücke (Blick auf das Gubener Industriegebiet), die Schenkendorfer Brücke (Blick nach Schlagsdorf), an die Sadersdorfer Brücke (Blick nach Groß Gastrose), am Groß Gastroseer Mühlenwehr (Blick zur Mühleninsel) und an der Markersdorfer Brücke (Blick zur Albertinenaue). Ein weiterer Stopp ist an der Johanniter-Kirche und dem zerfallenen Ritterturm im Alten Land – 2.000 Jahre Gubener Geschichte werden in Erinnerung gerufen! In Markersdorf bietet sich die Möglichkeit, sich zu erfrischen und zu stärken.

Auf der Rückfahrt radeln Sie durch die polnischen Dörfer wie Brzozów, Nowa Wioska, Grabice, Jazów und Koperno nach Gubin/Guben zurück.

Die Radwanderung findet am 11. August statt. Start ist um 10.00 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 in Guben. Dort erwartet der Radwanderführer Gert Richter die Gäste zur circa 40 km langen Radtour. Der Preis pro Person beträgt 8 Euro, Kinder ab zehn Jahren zahlen 4 Euro. *MuT*

Geführte Bootstour von Grieben nach Guben

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. bietet gemeinsam mit Expeditours am 12. August eine Bootstour von Grieben nach Guben an. Da die Tour auf dem Wasser ca 4 Stunden dauert, werden die Gäste per Kleinbus oder PKW-Taxi nach Grieben gebracht. Dort startet die Tour per Schlauchboot in Richtung Guben. Im Groß Gastrose, auf der Hälfte der Strecke, muss das Boot aufgrund des Wehres umgetragen werden. Dort gibt es eine Picknick-Pause zur Stärkung. Anschließend geht es mit dem Boot weiter auf der Neiße nach Guben. Treffpunkt für die Tour ist am Sonntag, dem 12. August, um 10.00 Uhr, an der Touristinformation in Guben. Der Preis beträgt 40 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind die Fahrt nach Grieben, die Boots-ausrüstung, der Tourguide und das Picknick. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. August 2018 erforderlich. *MuT*



Live in Concert mit Tom Walter

Die Zeit, das Wertvollste, was wir haben, eilt uns voran. Wir hasten ihr nach. Die Momente des Innehaltens werden seltener, immer kostbarer.

Tom Walter, Singer-Songwriter aus Berlin, spielt ausschließlich eigene Musik, gepaart mit bildermalenden deutschen Songtexten, die das pure Leben widerspiegeln. Auch ist er ein begnadeter Geschichtenerzähler, der gerne seine Erlebnisse, die ihm auf der Fahrt durch die Zeit passiert sind, zum Besten gibt.

Am 18.08.2018, 20 Uhr im Biergarten/Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr.6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>



Live in Concert mit Stephan Bienwald



Die Arrangements für Solo-Gitaren von STEPHAN BIENWALD sind charmant und auf ergreifendem Niveau. Das Repertoire dieses Musikers reicht von Popmusik der 60er-Jahre, über Jazz und Bossa Nova bis hin zu den Hits von heute. Er spielt unaufdringlich, grooving und stets geschmackvoll. Obwohl sein Gitarrenspiel alle Melodien perfekt wiedergibt, lässt er es sich nehmen, auch einige seiner Titel mit seiner bluesigen Bariton-Stimme zu singen.

STEPHAN BIENWALD ist ein eigenwilliger Musiker, der sich weit abseits vom Pop- oder Jazz-Mainstream mit großer Hingabe der Gitarre widmet. Bereits als 5-Jähriger hatte er seine erste kleine Kinder-Gitarre in der Hand, und mit dem Kind wuchs auch das Instrument bis zur ausgewachsenen Konzertgitarre. Den eigentlichen Anstoß aber gab ein geheimnisvoller Koffer seines lang verstorbenen, musikalisch aktiven Großvaters, den die Großmutter noch auf dem Boden hatte: „Er war vollgestopft mit handgeschriebenen Arrangements, die er selbst komponiert hatte“, erzählt BIENWALD.

„Ich konnte damals schon vom Blatt spielen und versuchte sie zu entziffern. Gleich das erste war ein Arrangement zum Beatles-Song „Yesterday“, den ich damals noch gar nicht kannte. Damit war meine Liebe zur Popmusik geboren.“ Es folgten das Musikstudium an der Hochschule für Musik Hans Eisler, Berlin, und weiterer Unterricht u. a. bei dem unlängst verstorbenen Manfred Dierkes.

„Er spielte mega entspannt und lächelte dabei die ganze Zeit, und ich wusste, mit so einer Leichtigkeit möchte ich auch spielen können.“ Dierkes verschaffte BIENWALD auch seinen ersten Job, der ein Sprung ins kalte Wasser war: Ein zweistündiges Soloprogramm, das BIENWALD allein bestreiten musste. Inzwischen sind seine Soloprogramme, die er mit einem enorm umfangreichen Repertoire bestreitet, für BIENWALD das Standbein geworden.

Am 10.08.2018, 20 Uhr im Biergarten/Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V., Volkshaus Guben

Bahnhofstr. 6, 03172 Guben,

Tel.: 03561 431523, <http://www.fabrik-ev.de/>

ABSCHLUSSKONZERT
Sonntag, 12. August, 17:00 Uhr
Klosterkirche Guben

GEISTLICHE CHORMUSIK

... u.a. mit Werken von
Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach,
Dietrich Buxtehude, Wolfgang Amadeus Mozart,
Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy,
John Rutter, Lothar Graap und Hansjürgen Vorrath

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN

unter der Leitung von
Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, Kollekte erbeten

**Neue Sonderausstellung im
 Stadt- und Industriemuseum**
„Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co.“
 - Kopfbedeckungen im Spiegel der historischen Alltagsfotografie -

Abbildungen: Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow

Produziert vom Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow in
 Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum Guben
 Gefördert durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober

Deutsch-polnische Erlebnisausstellung zum Entdecken und Ausprobieren
 - Fotografien, verschiedenste Hutmodelle, Mitmach-Aktionen, etc. -

15. Juni bis 9. Oktober 2018

Die — Fr 12 — 17 Uhr So & FT 14 — 17 Uhr
Samstag und Montag geschlossen
 Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags
 Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de
 Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Mit Balalaika-Ensemble

Die original
Wolga Kosaken
Mächtige Stimmen
aus dem alten Rußland

Sonntag, 26. August 16:00 Uhr
Dorfkirche Atterwasch

Tickets bei: Marketing und Tourismus, Guben Frankfurter Str. 21 Tel. 03561-3867
 Buchhandlung Ex-Libris, Guben Fr. Schillerstraße 5 c Tel. 03561-2252
 Ev. Kirchengemeinde Guben, Kirchstraße 1-2 Tel. 03561-431200
 Eintritt: im Vorverkauf 15,00 € an der Abendkasse 17,00 € Schüler/Studenten 8,00 €

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
 Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
 Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

27.07. - 03.08.18	TA Felix Henning	Tel.: 033671 2137
03.08. - 10.08.18	TÄ Doreen Judis	Tel.: 035601 802915
10.08. - 17.08.18	DVM Kerstin Biemelt	Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 27.07.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 28.07.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 29.07.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 30.07.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 31.07.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 01.08.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 02.08.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 03.08.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 04.08.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 05.08.2018** Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 06.08.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

- 07.08.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 08.08.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 09.08.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 10.08.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 11.08.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 12.08.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 13.08.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 14.08.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 15.08.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 16.08.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 17.08.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 18.08.2018** Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 19.08.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 20.08.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 21.08.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 22.08.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 23.08.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 24.08.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 25.08.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 26.08.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 27.08.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 28.08.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- | | | |
|-----------------|-------------------|---|
| 27.07.18 | 12.00 – 16.00 Uhr | Naemi-Wilke-Stift,
Dr.-Ayrer-Straße 1 – 4 |
| 07.08.18 | 15.00 – 19.00 Uhr | Kulturzentrum Oberspucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24 |

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
 Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
 Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben,
 Reichenbach**

**Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| 29.07.18 | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 05.08.18 | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 12.08.18 | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

29.07.18	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
05.08.18	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
12.08.18	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

29.07.18	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Herberge zur Heimat
12.08.18	10.30 Uhr	Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
12.08.18	09.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Grano
	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
16.08.18	19.30 Uhr	Taizé-Andacht in Bomsdorf



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Anzeigen